☐ Ich spende den jährlichen Mindestbetrag zur Unterstützung der Bürgerwelle e.V. von € 35,-

☐ Ich spende jährlich den Betrag von € ___ ,-

Einzahlung

☐ Ich ermächtige die Bürgerwelle e.V. zum jährlichen Einzug des von mir zugesicherten Unterstützungsbetrags von diesem Bankkonto:

IBAN: _____

Bankinstitut: _____

Datum, Unterschrift _____

Wir bitten Sie, wenn möglich diese Zahlungsart zu benutzen, da dies für uns am einfachsten ist. Der Beitrag wird jeweils im Januar eingezogen.

☐ Ich überweise den Betrag selber auf das Konto der Bürgerwelle e.V. (Bankverbindung: siehe unten bei "einmalige Spende").

☐ Ich benötige eine Spendenquittung

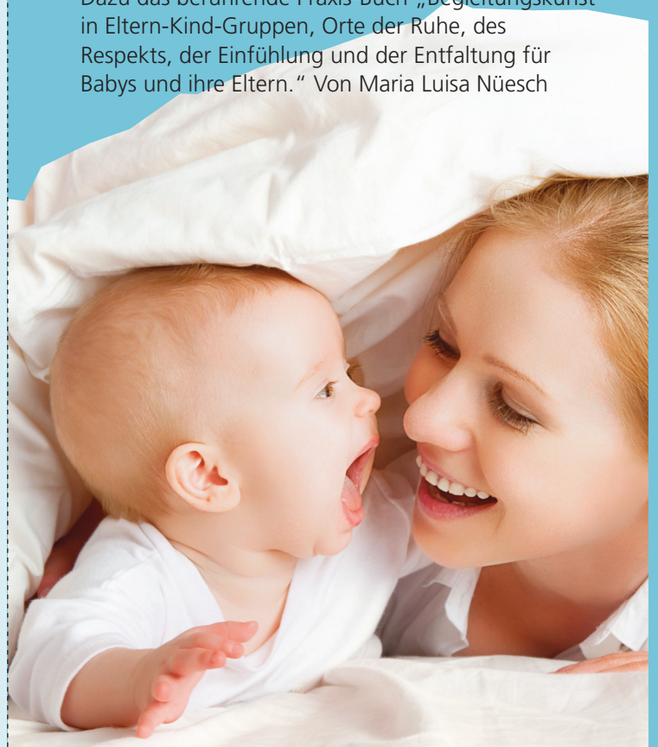
Diese Erklärung bitte mit der Post senden an:
Bürgerwelle e.V., Lindenweg 10,
D-95643 Tirschenreuth

Unterstützer in der Schweiz senden die Erklärung an: Bürgerwelle Schweiz, Güeterstalstr. 19, 8133 Esslingen. Postkonto 87-719681-8; kein Bankeinzug.

☐ Ich möchte eine **einmalige Spende** machen.
Auch ein kleiner Betrag kann etwas bewegen!
Wir sind ein gemeinnütziger Verein und stellen Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.
Bankverbindung:
IBAN: DE73 7539 0000 0006 0522 07
BIC:GENODEF1WEV
Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

Sollen wir wirklich unsere Gewohnheiten im Umgang mit digitalen Medien wegen eines Babys umstellen? Wir werden reich belohnt, wenn wir die zarten Signale der Kinder beachten und ihre Schutzbedürftigkeit respektieren. Es entsteht so eine umso tiefere Beziehung und gegenseitiges Vertrauen kann aufkeimen als Grundlage für alle spätere Entwicklung. Die Kinder weisen uns immer in eine Richtung, die humaner, lebenswerter und lebendiger ist.

Dazu das berührende Praxis-Buch „Begleitungskunst in Eltern-Kind-Gruppen, Orte der Ruhe, des Respekts, der Einfühlung und der Entfaltung für Babys und ihre Eltern." Von Maria Luisa Nüesch



Herausgeber:
Bürgerwelle e.V. in Zusammenarbeit mit
Spielraum-Lebensraum, CH-9472 Grabs,
www.spielraum-lebensraum.ch

Dieses Faltblatt basiert auf folgenden Schriften:

Digitale Medien als Spielverderber für Babys
Beziehung als tragfähiger Boden für die Zukunft

Mit Stimmen vieler bekannter Fachleute; unterstützend, kritisch, zu Herzen gehend

Hrsg.: Maria Luisa Nüesch
Broschüre A5, 94 Seiten
€ 6.90 / CHF 8.00 zzgl. Porto

Die Gefährdung und Schädigung von Kindern durch Mobilfunk
Ärztliche Beobachtung
wissenschaftliche Erkenntnis
gesellschaftliche Erfahrung

Hrsg.: Kompetenzinitiative e.V.
Broschüre A4, 52 Seiten
€ 6,- / CHF 7,- zzgl. Porto

Bestellungen:

- in Deutschland, Österreich bei der Bürgerwelle e.V.
- in der Schweiz bei der Bürgerwelle Schweiz

Dieses «Baby-Faltblatt» ist kostenlos bei Bestellung bis zu 125 Stück. Berechnet werden nur die Versandkosten.

D **Bürgerwelle e.V.**
Schutz von Mensch und Umwelt
Sprecher des Vorstands: Siegfried Zwerenz, Lindenweg 10
D-95643 Tirschenreuth, Tel. 09631-795736, Fax 09631-795734
pr@buergerwelle.de, www.buergerwelle.de

CH **Bürgerwelle Schweiz**
Peter Schlegel, Dipl.-Ing. ETH, Güeterstalstr. 19
CH-8133 Esslingen, Tel. und Fax: 044-9840039
www.buergerwelle-schweiz.org

I **Bürgerwelle Italien**
c/o VZS – Verbraucherzentrale Südtirol,
Zwölfmalgreinerstraße 2, I-39100 Bozen.
Tel.: 0471-975597, Fax: 0471-979914, www.buergerwelle.it

Digitale Medien als Spielverderber für Babys

Heute sind digitale Medien allgegenwärtig. Sie machen unser Leben hektischer und trotz des „Ständig-erreichbar-Seins" ist ein wachsender Beziehungsverlust zu beobachten. Beziehung aber ist die zentrale Grundlage für das Leben von Säuglingen. Gelingt es noch, für sie Räume der Ruhe, der Verlangsamung, des Respekts zu schaffen? Gelingt es, für sie ganz ungestört präsent zu sein? Welche Auswirkungen hat der exzessive Gebrauch von Smartphones und Tablets sowohl seelisch als auch körperlich auf unsere Babys?

Beziehung als tragfähiger Boden für die Zukunft

Plädoyer für analog gelebtes Leben und echte Beziehung

Um heute auf digitale Medien in Gegenwart von Babys zu verzichten, braucht es ausser Liebe und Respekt auch vermehrtes Wissen um deren Auswirkungen.

Babys sind ganz anders. Ihr ganzer Körper ist ein hochsensibles Sinnesorgan. Sie sind aber ihren Wahrnehmungen schutzlos ausgesetzt. Ihr einziger Anker, ihre einzige Sicherheit ist der emotionale Kontakt zu einem nahen Menschen. Technik bringt Unruhe in ihr verletzliches Leben. Die neueste Bindungs-Forschung weist auf gravierende Schäden hin, wenn Störungen in der ersten Lebenszeit vorliegen.

Geburt und Wochenbett

Fachleute raten Müttern (und Vätern) dringend vom Gebrauch digitaler Geräte während dieser sensiblen Zeit ab. Dazu der Neurobiologe Prof. Dr. Gerald Hüther: „Alles, was eine Mutter davon ablenkt, sich ihrem Kind während der ersten Tage zu widmen, ist Gift für das sich entwickelnde Gehirn des Kindes und Gift für die sich entwickelnde Beziehung. Diese bildet die Grundlage für die gesamte weitere Entwicklung. Wenn sie nicht gelingt, bleibt das Kind ängstlich und hat grosse Probleme, sich in der neuen Welt sicher zu fühlen. Es verliert seine Offenheit und Lernfreude. Das ist das Schlimmste, was einem Kind nach der Geburt passieren kann."

Babyzeit

Wir erleben es alle, ein Smartphone hat eine ungeheure Kraft seine Besitzer in Beschlag zu nehmen. Dagegen kommt offensichtlich auch ein Baby nicht auf, es verliert fast immer! Dabei wird es zutiefst verunsichert, denn die innere Abwesenheit der Eltern am Smartphone und anderen Bildschirmmedien ist nicht nachvollziehbar. Sein lebenswichtiges Grundgefühl „ich werde geliebt, ich werde gesehen, ich bin erwünscht" (durch den Blickkontakt von präsenten Eltern bestätigt) wird immer wieder unterhöhlt und erschüttert. Im schlimmsten Fall reagieren Babys mit „seelischem Einfrieren" und ziehen sich ganz in sich selbst zurück.

Beachten Sie: **Ihr Baby braucht störungsfreie Zeiten, in denen die volle Zuwendung nicht unterbrochen wird.** Es hilft, Telefonzeiten einzuführen und den Anrufbeantworter oder die Sprachbox zu aktivieren.

Schützen Sie vor allem die Stillzeiten. Auch während der **Pflege** (wickeln, füttern, anziehen) entsteht eine ganz andere Qualität, wenn Sie sich dem Kind bewusst widmen. Nur so können sich Resonanz und Sicherheit heranbilden als Basis, auf der Entwicklung in Gang kommt. Sie können laut zu ihrer eigenen Bestärkung sagen: „Jetzt bin ich ganz für DICH da!"

Wählen Sie einen Kinderwagen mit Blickkontakt und schalten Sie das Handy aus. Das ist eine wunderbar geeignete Zeit um mit Ihrem Baby zu plaudern. Für den Sprachaufbau ist der Blickkontakt von zentraler Bedeutung.

Sorgen Sie schon vor der Geburt dafür, dass Sie real anwesende GesprächspartnerInnen und unterstützende Menschen um sich haben. Sie brauchen echte Kontakte, genauso wie Ihr Baby!

Babys, die dauernd in ihrem Lebensfluss unterbrochen werden, haben auch später Mühe, sich beim Spielen und Lernen zu konzentrieren und längere Zeit dabei zu bleiben. Sie sind dann oft unzufrieden und anstrengend, so dass Eltern leicht geneigt sind, sie mit digitalem Spielzeug und Apps zu fesseln und ruhig zu stellen. Aber:

Digitales Spielzeug paralysiert Babys und Kleinkinder und erstickt ihre Offenheit und ihre Neugier für die Welt auf plumpe Weise. Sie brauchen die reale Welt, um sie mit allen Sinnen zu erfahren und sie lernen am besten von Mensch zu Mensch. (BLIKK-Studie 2017)

Vorsicht Mobilfunkstrahlung

Ungeborene im Mutterleib sind besonders empfindlich. Gefährdet sind z.B. die weiblichen Anlagen zur Fortpflanzung sowie die Gehirnentwicklung. Auch Babys sind noch sehr empfindlich auf schädliche Einflüsse. Wegen des kleineren Kopfes ist die Strahlenbelastung in tieferen Hirnregionen höher. Wissenschaftliche Studien fanden ein erhöhtes Risiko für kindliche Verhaltensstörungen, wenn das Ungeborene oder das Baby regelmäßig der Handystrahlung ausgesetzt war.

In der Praxis ist die Schädlichkeit von Mobilfunkstrahlung längst erwiesen, und die meisten industrieunabhängig finanzierten wissenschaftlichen Studien fanden schädigende Effekte. Die WHO hat Mobilfunkstrahlung als „möglicherweise karzinogen" eingestuft. Der Rückversicherer Swiss Re ordnet Mobilfunk in die Kategorie der stärksten potentiellen Auswirkungen ein; keine Haftpflichtversicherung gewährt Verträge zur Deckung strahlungsbedingter Gesundheitsschäden. Nachstehend die wichtigsten Empfehlungen in Kürze:

- Kein Handy, Smartphone, Tablet oder Laptop nahe am Baby (beim Stillen, beim Tragen, im Bett und im Wagen); ebenso in der Schwangerschaft.
- Mobilgeräte strahlen auch im Stand-by-Modus, je mehr aktive Apps, desto häufiger. Der Flugmodus ist nicht sicher genug → Gerät ganz abschalten.
- In Wohnungen durchwegs Kabelverbindungen statt WLAN für Internetbox, TV-Box, Radio, Drucker, Laptop…. Vorsicht wegen WLAN in Einkaufszentren, Gaststätten, Krankenhäusern….
- DECT-Funktelefone durch Schnurtelefone ersetzen (d.h. Hörer an der Schnur), oder nötigenfalls DECT-Telefone mit „Eco-Modus Plus" benutzen; solche strahlen immerhin nur während des Gesprächs.

Babyphones

- Das bezüglich Funkwellen und niederfrequenter elektrischer Feldstärke strahlungsärmste Gerät wählen (Testbericht). 2m Abstand vom Bett wahren.
- Zu vermeiden sind Geräte mit gepulster DECT-Strahlung; Dauersender; Geräte mit Videofunktion; Smartphone mit Babyphone-App (strahlt mit WLAN oder Mobilfunk 3G/4G).

Ja, ich möchte die Arbeit der Bürgerwelle e. V. unterstützen

Die Bürgerwelle e.V. Schutz von Mensch und Umwelt betreut Initiativen und Einzelpersonen im Einsatz für den Schutz der Gesundheit vor schädlichen Einflüssen der technischen Zivilisation, besonders des Elektrosmogs und der psychosozialen Auswirkungen digitaler Medien, sowie für den Schutz von Kindern im Allgemeinen, in mehreren europäischen Ländern.

Für unsere Arbeit sind wir auf Unterstützung angewiesen und freuen uns über Ihren Beitrag.

Wenn Sie uns mit jährlich mindestens € 35,- unterstützen, erhalten Sie persönlich:

- Aktuelle Informationen per e-Mail
- Telefonische Betreuung und Detailinformationen zu Elektrosmog, insbesondere Mobilfunk
- Beratung für Ihre eigenen Aktivitäten bezüglich Information und Bewusstseinsbildung über die Elektrosmog-Problematik

Der in elektronischer Form herausgegebene Newsletter kann jeweils unter *www.buergerwelle.com* auf der Startseite aufgerufen und dort auch abonniert werden.

Ja, ich möchte die Bürgerwelle regelmäßig unterstützen:

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ Ort: _____

e-Mail: _____

Unterschrift: _____